



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. Samstag, den 24. August 1907: Anfang **8** Uhr.

Der Pfarrer von Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von Ludwig Anzengruber.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Graf Peter v. Finsterberg	Carl Dapper
Lux, dessen Revierjäger	Theodor Kigler
Hell, Pfarrer von Kirchfeld	Otto Stoeckel
Brigitte, seine Haushälterin	Helene Rietz
Vetter, Pfarrer von St. Jakob in der Einöd	Bernhard Goetzke
Anna Birkmeier, ein Dirndl aus St. Jakob	Marta Flanz
Michel Berndorfer	Carl Eckert
Thalmüller-Loisl	Robert Schneeweiss
Der Schulmeister von Altötting	Alfred Breiderhoff
Der Wirt an der Wegscheid	Theodor Stolzenberg
Sein Weib	Yella Wagner
Hannsl, beider Sohn	Hans Walter Lassen
Der Wurzelsepp	Hans Sturm
Landleute von Altötting und Kirchfeld — Kranzjungfern — Musikanten.	

Nach dem 3. Bild findet eine Pause von 15 Minuten statt.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7.—	2. Rang Balkon	„ 2.—
1. Rang Mittelloge	„ 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	„ 1.50
1. Rang Seitenloge	„ 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	„ 1.—
Parkettloge	„ 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	„ 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4.50	2. Rang Stehplatz	„ 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4.—		

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstr. Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Sonntag, den 25. August 1907, abends 8 Uhr:

Der böse Geist **Lumpacivagabundus** oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.

Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „Charleys Jante“ von Brandon Thomas

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinee für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.



Anfang **8 Uhr.** Samstag, 24. August 1907: Anfang **8 Uhr.**

Der Pfarrer Kirchfeld.

Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

Graf Peter v. Finsterb
Lux, dessen Revierjäger
Hell, Pfarrer von Kirch
Brigitte, seine Haushäl
Vetter, Pfarrer von St.
Anna Birkmeier, ein I
Michel Berndorfer .
Thalmüller-Loisl .
Der Schulmeister von
Der Wirt an der Weg
Sein Weib
Hannsl, beider Sohn .
Der Wurzelsepp .
Landleute von Altötting

Dapper
Dor Kigler
Stoeckel
ne Rietz
hard Goetzke
ta Flanz
Eckert
ert Schneeweiss
ed Breiderhoff
odor Stolzenberg
a Wagner
s Walter Lassen
s Sturm
— Musikanten.

Nach dem 3. Akt

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

Reihe Mark 3.—
" " 2.—
" " 1.50
" " 1.—
" " 0.70
" " 0.50

exklusive der Servicegebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende
Die Tageskasse (Eingang
Telephonische Billetbestellungen können vor
Die vorausbestellten Billets müssen am Tag
wird anderweitig darüber verfügt. Vorm
alle Plätze beginnt am Vormittag
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Mi
und in dem Passagebureau des Nordd.

Abendung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.
10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstr. (Telephon No. 605)
am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Der böse Geist Lumpacivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang und Tanz in 3 Aufzügen von Johann Nestroy.
Im 4. Bild als Einlage: „Die lustige Salome“ von Walter La Porte.

Montag 26. Aug. 1907, abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas

Bestellungen auf das unpersönliche Abonnement

für Montag (beginnend 2. September) und Samstag (beginnend 7. September) sowie zu den Dichter- und Tondichter-Matinees für die neue Spielzeit 1907/08 werden täglich vormittags von 11—1 Uhr im Theaterbureau, Eingang Kasernenstrasse, 1. Etage, entgegengenommen. (Schriftliche Anmeldungen an die gleiche Adresse.)

Das Abonnement wird am 1. September cr. geschlossen.